

Leader-Projekt wird teurer

Die Dorfgemeinschaft Almena braucht mehr Geld für ihr „Multifunktionshaus“.



Im Dorfgemeinschaftshaus Almena soll ein Multifunktionshaus entstehen, das für Feiern, Seminare und Co. genutzt werden kann.

Foto: Lorraine Brinkmann

Extertal-Almena (lob). Ein „Multifunktionshaus“ inklusive Seminarraum und Coworking-Space, das würde die Dorfgemeinschaft Almena gerne aus dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH) an der Füttiger Straße machen und hatte dazu schon vor einiger Zeit einen Projektantrag eingereicht, um Leader-Mittel zu bekommen. In einer Sitzung des Bauausschusses im November 2023 wurde die Summe für die Leader-Projekte jeweils festgesetzt, für das DGH waren es 100.000 Euro. Die Summen wurden im Haushalt 2024 aufgenommen.

Jetzt liegt der Verwaltung allerdings ein Antrag vor, die Projektsumme für das DGH auf 114.121,18 Euro zu erhöhen. Über den Antrag berät der Bauausschuss in seiner Sitzung am Dienstag, 11. Februar.

Das Gebäude soll ein attraktiver Veranstaltungsräum zum

Beispiel für Hochzeiten werden. Eine funktionale Küche könnte auch ein Catering vor Ort ermöglichen. In das Obergeschoss sollen die Bücherei und der Verein „JuKulEx“ ziehen. So hatte es Kevin Zysk von der Dorfgemeinschaft damals der Politik präsentiert. 179.000 Euro standen seinerzeit als Gesamtsumme unter dem Projekt.

Aus den zur Verfügung stehenden Unterlagen habe die Verwaltung zwar eine Projektsumme von 106.681,71 Euro ermittelt, plädiert aber dafür, die vereinbarte Summe von 100.000 Euro einzuhalten. Weitere Leader-Projekte in der Gemeinde sind die Sanierung des Schulhofes in Silixen und die Umwandlung des Sportplatzes in Laßbruch zu einem Mehrgenerationenpark.

Die Sitzung des Bauausschusses beginnt um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.